

I. Vorlage Herrn Wenzel

Betr.: Wahlen im SS 1986

Bezug: Niederschrift über die Sitzung des Wahlvorstandes/  
Wahlausschusses vom 20. 3. 1986

Über die Niederschrift bin ich aus zwei Gründen befremdet:

1. Es hat keinerlei Absprache mit mir oder Herrn Blankenburg über den Zeitraum der Wahlen gegeben. Es sind nunmehr wiederum vier Tage angesetzt worden, ohne daß die Konsequenzen, die sich daraus insbesondere für das Finden von Wahlhelfern ergeben, bedacht worden wären. Weder mit mir noch mit Herrn Blankenburg hat insoweit eine Rücksprache stattgefunden.
2. Ihr Einwirken auf den Wahlvorstand dahingehend, die reduzierten Informationsflächen wieder zu erweitern, halte ich für eine Illoyalität. Ich hatte Ihnen die Gründe, die für eine Verringerung sprechen, dargelegt und festgestellt, daß eine andere Möglichkeit nicht besteht.

Ich bitte, zukünftig vor der Festlegung von solch weitreichenden Maßnahmen Herrn Blankenburg zu kontaktieren, der dann entscheiden wird, ob eine Einschaltung des Wahlleiters erforderlich ist.

h.

II. Vor Abgang

Herrn Blankenburg z.K.

00

2367